

19.07.2023

Kleine Anfrage 2142

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Mönchengladbach: Mann mit Messer lebensgefährlich verletzt – Wie viele Opfer muss es noch geben, bis die Politik endlich handelt?

Erneut wurde Nordrhein-Westfalen Schauplatz einer weiteren Messerattacke. Diesmal kam es in Mönchengladbach auf der Hindenburgstraße am 8. Juni 2023 gegen 12:10 Uhr zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Dabei erlitt ein 42-Jähriger mehrere Messerstich in den Oberkörper. Der Polizei gelang es, einen 33-jährigen Tatverdächtigen zu ermitteln, der vorläufig festgenommen wurde.¹

Das Opfer schwebte zunächst in Lebensgefahr. Der mutmaßliche Täter wurde ebenfalls bei der Auseinandersetzung verletzt und musste im Krankenhaus behandelt werden. Nach Auskunft der Staatsanwaltschaft standen beide Beteiligten „unter dem Einfluss von Alkohol“.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tathergang beschreiben.)
2. Wie lauten die Vornamen des Tatverdächtigen?
3. Welche strafrechtlichen Kenntnisse liegen hinsichtlich des Tatverdächtigen vor? (Bitte nach Vorstrafen und Straftatbeständen aufschlüsseln.)
4. Seit wann ist der Tatverdächtige im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft? (Bitte Staatsbürgerschaften des Tatverdächtigen sowie Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
5. Welche sonstigen polizeiliche Erkenntnisse liegen über den Tatverdächtigen vor?

Markus Wagner

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-aktuell/moenchengladbach-mann-42-nach-messer-attacke-in-lebensgefahr-84262216.bild.html>.

² Ebenda.